

SMM 5.Runde gegen Bümpliz

In der fünften Runde trafen wir in einem Heimspiel auf ein starkes Bümpliz. Mit einer 1-3 Niederlage verloren wir deutlich und schmälerten unsere Möglichkeiten auf ein Aufstiegsspiel leider enorm.

Ruedi spielte sehr solide. Doch auch der Gegner schien lieber die eigenen Reihen sichern zu wollen. Daher war ein offener und taktischer Schlagabtausch eher unwahrscheinlich. Entsprechend einigten sich die Kontrahenten im Mittelspiel auf ein Remis.

Franck hatte mit Claudio Sieber einen überraschenden und unerwarteten Gegner, welcher sehr selten bei Bümpliz zum Einsatz kommt. Franck konnte sich leider nicht so entwickeln, wie er sich dies aus der Eröffnung heraus vorgestellt hatte. Leichtfiguren fanden nicht optimale Felder, während der Gegner Raumvorteil gewann. Diese für Franck negative Kombination endete leider in eine der seltenen Niederlagen von Franck.

Jan hatte am ersten Brett etwas überraschend den Star des gegnerischen Teams vor sich. Christian Esper, welcher bisher meist mit weiss spielte, wählte für diese Runde die schwarzen Steine. Mit diesem Wechsel hatten wir nicht gerechnet. Jan spielte jedoch die erste Hälfte der Partie hervorragend und hatte Stellungs Vorteile. Eine Unachtsamkeit von Jan kostete ihn leider einen Bauern. Der Bümplizer verstand es gut das Spiel zu vereinfachen und in ein gewonnenes Turmendspiel abzuwickeln.

Simon. Ich selber spielte am letzten Brett mit der Vorstellung, dass ich dort ev auf den gegnerischen Star treffen könnte. Stattdessen spielte ich jedoch gegen einen Gegner ohne Elopunkte! Der Gegner war unerwartet stark und konnte mich im Mittelspiel langsam überspielen. Er zwang mich die Qualität zu opfern, was sich jedoch dann nicht als nachteilhaft herausstellte. Der Springer, kombiniert mit Turm, war in dieser speziellen Stellung den beiden gegnerischen Türmen ebenbürtig. Als sich dann der Gegner gezwungen sah die Qualität zurück zu opfern, war die Stellung total ausgeglichen und das Remis war Tatsache.